

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

5.3.1861 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Dienstag den 5. März

1861.

Danksagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat allergnädigst geruht, dem Ortsvereine für innere Mission in hiesiger Stadt ein huldvolles Gnadengeschenk von **Zweihundert Gulden** zu verleihen. Wir sprechen für diese wahrhaft fürstliche Liebesgabe unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. März 1861.

Der Vorstand des Ortsvereins für innere Mission.

C. F. Godel.

Evangelischer Krankenverein.

Nächsten **Mittwoch** den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt (Erbsprinzenstraße Nr. 10) die 19. Jahresversammlung unsers Vereins statt, wozu alle an unserm Werke theilnehmende Freunde hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1861.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von der Gesellschaft Eintracht haben wir als Antheil am Ertrag der Glücksurne beim Maskenball 14 fl. erhalten, wofür wir hiermit danken.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Nr. 2630. Die Refrakten Jakob Haagel, Jakob Brockwig und Heinrich Frei von hier haben sich auf die Aufforderung vom 27. Januar d. J. nicht gestellt. Dieselben werden des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und gemäß Bestimmung im Gesetz vom 5. Oktober 1820 wegen Refraktion in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt.

Karlsruhe, den 2. März 1861.

Großherzogl. Stadtmag.

v. Neuhronn.

Anniser.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Samstag den 9. d. M.,

Abtheilung Büchiger Acker,

311 forlene Stämme, größtentheils Nugholz,

100 " Klöße zu Eisenbahnschwellen,

19 tannene Gerüst- und Leiterstangen;

Montag den 11. d. M.,

in derselben Abtheilung,

36 Klafter forlen Scheitholz, 142 Klafter forlen Brügelholz, 5300 forlene Wellen und 14 Voose Schlagraum;

Dienstag den 12. d. M.,

Abtheilung Eichelacker und mehreren andern,

34 forlene Stämme zu Nugholz, 38 tannene Stämme, starkes Bauholz, 48 tannene Sprich- und Gerüststangen, 160 tannene Leiter-, Hopfen- und Nebstangen;

9 Klafter buchen und forlen Scheitholz, 58 Klafter buchen, eichen und forlen Brügelholz, 8000 buchene und forlene Wellen, 5 Voose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 1. und 2. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am 3. Tag auf der Stutenseer Allee an der Kanalbrücke, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. März 1861.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Mastviehversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 7. März**, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich:

12 fette Kühe,

1 fetten Rindsasel,

4 fette Ochsen.

Scheibhardt, den 28. Februar 1861.

F. Schrickel, Gutspächter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 157 ist der zweite Stock im Hintergebäude mit zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst. — Auch wird daselbst eine noch gut erhaltene **Sobelbank** zu kaufen gesucht.

1mal.
Lutz.

2mal.
Lutz.

1mal.
Lutz.

1mal.
Lutz.

2mal.
Lutz.

1mal.
Lutz.

Schmelck. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

Willstätter. by.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 10 ist im Seitengebäude ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Unal.

Wohnungsgesuch.

Wer auf 23. April oder Juli ein Logis von 5-6 Zimmern zu vergeben hat, möge seine Adresse unter Chiffre M. an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Abwaffen für hänglm. Botz.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf 23. Juli eine Wohnung in einer gangbaren Straße von 5-6 Zimmern, wovon 2 in den Hof gehen dürfen, nebst den übrigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Wer solches abzugeben hat, wolle gefälligst seine Adressen unter Chiffre A. B. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Leimling Nr. 2. Schumann Nr. 2.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, kleine Familie sucht ein Logis von 2-3 Zimmern nebst Küche, Holzplatz und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 1. April. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abwaffen für Hochberger.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern. Näheres Langestraße Nr. 154 parterre.

Unal. Brulliot Opiumfänger.

Logisgesuch.

Eine stille Familie ohne Magd und Kinder sucht auf 23. April ein Logis ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock.

by.

Kneipe.

Es wird ein hübsches Kneipzimmer gesucht. Adressen unter Chiffre N. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

by.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock rechts.

by.

[Dienst Antrag.] Ein gesetztes Mädchen, das in häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zu Ostern einen Dienst bei einer kleinen Familie. Näheres Stephaniensstraße Nr. 28 im ersten Stock, Ober'schen Garten.

by.

[Dienst Antrag.] Zu einer aus 2 Personen bestehenden Familie wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich sonst den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 131 im Laden.

Unal. Schweig.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die diesem Geschäfte vorstehen können; guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 5.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 143.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Ostern eine Stelle in der Herrenstraße Nr. 4.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen nach Bruchsal zu einer Herrschaft in Dienst gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, auf Ostern in Dienst gesucht in der Lindenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas nähen kann, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Jedoch sollen sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen sind, Waldstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 74 im vierten Stock.

by.

[Dienstgesuche.] Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; ebeudasselbst sucht ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon 1/2 Jahr hier als Kindsmädchen gedient hat, sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 45.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und auch schön nähen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Schmalacher bei Orny, Vorstr. Nr. 16.

by.

Korbwagen,

zum Fahren der Kinder, mit und ohne Federge-
stelle, elegant und dauerhaft gearbeitet, em-
pfehle in schönster Auswahl billigst
S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holz-
platz, vis-à-vis dem früheren Promenadehaus,
an der Kriegsstraße,
Waldbuchen Scheiterholz 4' lang per Klaf-
ter 28 fl.
Bestellungen können in meiner Wohnung
gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

Modellir-Cartons.

(Der kleine Baumeister.)

à 8 und 12 kr. per Bogen
sind in großer Auswahl zu haben bei

Müller & Gräff.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Marie**
Räuber, am 1. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr,
so frühe in ein besseres Jenseits zu sich abzu-
rufen. Wer die Verbliebene kannte, wird
unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche sie
während ihrer Krankheit besuchten und zu
ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie auch
für die erhebende Trauermusik am Grabe
und den Herren des Vereins „Froh Sinn“ für
ihren feierlichen Grabgesang, unsern tiefge-
fühltesten Dank.

Karlsruhe, den 3. März 1861.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 6. d. M. findet als 4. Vereins-
konzert die Aufführung von Händel's Messias
statt, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder
einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die
geeigneten Maßregeln angeordnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Vorstand.

Schachklub.

Dienstag den 5. d. offizielle Versamm-
lung im **Café Beck**. Anfang präcis 8 Uhr.
Der Vorsitzende.

Wie viel? Fröh! in dene Hose,
bei der Fischblos ich gratulire Dir von
Herzen.

Heilbronn, den 4. März 1861.

Dein
Käthchen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. März. I. Quart. 32. Abonne-
mentsvorstellung. **Das war ich!** Lustspiel in
1 Akte, von Hutt. Hierauf: **Der geschwätige**
Barbier. Lustspiel von Holberg; zu 1 Akte
bearbeitet von Eduard Devrient. Zum Beschluß,
zum Erstenmale wiederholt: **Eine freudige**
Ueberraschung. Posse in 1 Akt, von C. A.
Görner.

Donnerstag den 7. März. I. Quart. 33. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Nachtlager in Gra-**
nada. Romantische Oper in 2 Akten. Musik
von Kreuzer.

Notizen für Mittwoch 6. März:

Karlsruhe, gr. Stadtsamtsrevisorat: Fahrniß-
versteigerung aus dem Nachlaß der Kaufmann Aaron
Evois Wittwe, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 105.

„ gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung in der Aus-
stocungsfläche Forstlach bei Rüppurr. Zusammenkunft
9 Uhr früh auf der Hebestelle.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteige-
rung aus großh. Hardwalde, Abtheilung Kreuzstraben-
Lagen. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Grabener
Allee am Schröder-Stafforter Weg.

Mühlburg, Kreis von Selbened'sche Gutsver-
waltung: Versteigerung von Kesseln, Messing u. s. w.,
2 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 9,5"	"	unwölkt
1. März				
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 10,5"	"	"

Getauft:

28. Febr. Emma Katharine und Bertha Philippine, Zwil-
linge, Vater Jakob Heins, Stallbedienter.

3. März. Ludwig, Vater Ernst Winkler, Schuhmacher-
meister.

3. " Elisabeth Friederike, Vater Karl Trier, Stein-
hauermeister.

3. " Auguste Johanne Helene, Vater Friedrich Joos,
Fabrikarbeiter.

3. " Karl Wilhelm, Vater Johann Graf, Schneide-
meister.

Gestorben:

3. März. Lena Anna, starb nach der Geburt, Vater Pro-
fessor Göhlein.

3. " Ludwig, alt 16 Tage, Vater Schuhmacher Winkler.

4. " Marie Hartan, Ballettänzerin, ledig, alt 33 Jahre.

4. " Hilarius Maish, Maurer, ein Wittwer, alt 58
Jahre.

*Imml.
Derepte,
Dingjst...*

Handwritten notes and signatures in the right margin.

3.
Zmal.

Französische Möbelleitune

in den schönsten und neuesten Mustern sind in reicher Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Zmal.

Jakob Goldschmidt,

Carl der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,

empfiehlt in guttoshender Waare, als:

Erbfen , geschälte das Pfund 8 fr.	Perlgerste , feinste das Pfund 12 fr.
Erbfen , geriffene 7 fr.	Gerste , holländische Nr. 1 10 fr.
Erbfen , grüne 6 fr.	Gerste , " Nr. 2 9 fr.
Linsen , große Heller 9 fr.	Gerste , Ulmer Nr. 1 9 fr.
Linsen , mittel 7 fr.	Gerste , " Nr. 2 8 fr.

Bohnen, schöne weiße, **Kunstmehl**, Kunstgries, grüne Kernen, Sago, Tafel-Reis, **Neckarzwetschgen** etc.

Alle 14
Luz.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten**, **Pensionen** und **Aussteuern**. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.

1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 25 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst: Die Hauptagentur Karlsruhe: **Aug. Doyer**, Amalienstraße Nr. 48, sowie Herr **Jakob Stüber**, Carl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Haugel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Ettlingen Herr **F. J. Springer**.

Alle 14
Luz.

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden, tarirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haugel** und **Mathis & Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.

Bruchsal, im Februar 1861. **L. Maisch**, Leibhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme. **Karlsruhe**, im Februar 1861. **Conradin Haugel. Mathis & Leipheimer.**

Freunde.

- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof.** Hr. Kritsch, Kfm. v. Tricstlingen. Hr. Petersen, Rent. von Kopenhagen. Hr. Mathier, Rent. v. Nancy.
 - Englischer Hof.** Hr. von Kref, Rent. v. Wien. Hr. Banke, Kfm. v. Braunschweig. Hr. von der Krone, Fabr. v. Lüdenscheid. Hr. Better, Fabr. von Mönchsberg. Hr. Lindner, Kfm. v. Dresden. Hr. Geis, Kfm. v. Würzburg. Hr. Reif, Kfm. v. Stuttgart.
 - Erbprinzen.** Hr. Gugelberger m. Sohn v. Hildburghausen. Hr. Ghelius, Prof. v. Heidelberg. Hr. Delormer, Priv. v. Brüssel. Hr. Storan, Priv. v. Paris. Hr. Feringhoff, Priv. von Worms. Hr. Knoblauch, Priv. von Weiningen.
 - Goldener Ochse.** Hr. Walter, Kaufm. mit Bed. von Heidelberg. Hr. Burkhard, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Altdorf, Kfm. v. Solingen. Hr. Langauer, Kfm. v. Ulm. Hr. Resdorf, Kfm. v. Paris. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.
 - Goldene Traube.** Hr. Klingele, Priv. mit Frau von Stuttgart. Hr. Willmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Resenfohn, Reif. v. Heiligenberg. Hr. Reil, Lehrer v. Freiburg. Hr. Dittelsberger, Reisender v. Rottmar.
 - Hôtel Große.** Hr. Gafensfeld, Privat. mit Frau von Köln. Frau Weber m. Tochter v. Baden. Hr. Grotesfeld, Priv. v. Emden. Hr. Brummann, Priv. v. Singen. Hr. Bittmann, Fabr. v. Lahr. Hr. Klingen, Kfm. v. Dülken. Hr. Vogel, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Künstler, Kfm. von Köln. Hr. Seyfarth, Kaufm. v. Gernsbach. Hr. Ochsenhirt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Spichler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jais, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Piefeln, Kaufm. v. Ronsdorf.
 - König von England.** Hr. Blatsch, Del. v. Flehingen.
 - Römischer Kaiser.** Hr. Grausmann, Bürgermeister v. Heidelberg. Hr. von Berlichingen v. Oberingen. Hr. Kestler, Regimentsquartiermeister v. Mannheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Dientendorf.
 - Rothes Haus.** Hr. Künzel, Kaufm. von St. Louis. Hr. Künzel, Kaufm. v. Worms. Hr. Ritter, Kaufm. von Schönwald. Hr. Kuhn, Maschinist v. Berlin. Hr. Ketterer, Kfm. von Köln. Hr. Bollzimer, Kaufm. v. Dresden. Hr. v. Croupon, Gutsbes. a. England. Hr. Stark, Fabr. v. München. Hr. Ettlinger, Reisender v. Ravensburg.
 - Stadt Wforzheim.** Hr. Waller, Mechan. v. Mannheim. Hr. Schner, Sattlermeister von Griesheim. Hr. Isabo, Reif. v. Bamberg. Hr. Schorler, Kfm. v. Prag.
 - Waldhorn.** Hr. Dr. Dalhous, Ingenieur von Basel. Hr. Felt, Priv. v. Zürich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.